

Neuauflagen.

② Schaffsteins Volksbücher

mit Buchschmuck von E. R. Weiß

eignen sich ganz vorzüglich zu

Konfirmations-, Ostergeschenken und Schulprämien.

Nachstehende Bände gelangten zur Ausgabe:

Band 8.	Tausend und eine Nacht, bearbeitet von Wilhelm Spohr. III. Auflage.	Geb. M. 1.50
Band 9.	Legenden von Rübezahl. IV. Auflage.	Geb. M. 1.30
Band 12.	Die Schildbürger von Gustav Schwab. IV. Auflage.	Geb. M. 1.—
Band 14.	Der letzte Mohikan von Cooper, bearbeit. von Wilhelm Spohr. III. Auflage.	Geb. M. 3.—
Band 61.	Der Schulmeister und sein Sohn von R. S. Caspari. II. Auflage.	Geb. M. 1.50
Band 62.	Doktor Faustus v. Gustav Schwab, bearb. v. Severin Rüttgers. II. Auflage.	Geb. M. 1.80
Band 64.	Parzival bearbeitet von Nic. Henningsen. II. Auflage.	Geb. M. 2.—

In Liebhaber-Einband mit Pergamentrückden und Golddruck erhöht sich der Preis der Bände um je M. —.50.

Bezugsbedingungen: 30% und 13/12, auch gemischt.

Je 1—10 Probeexemplare der Neuauflagen bis Ostern 1910 mit 40% ohne Freieemplare.

Handlungen, die sich für die Volksbücher besonders verwenden wollen, erhalten bei Barbestellung einer kompletten Probeferie Band 1—76, die wir bis Ostern 1910 statt mit 40% ohne Freieemplare ausnahmsweise zu M. 75.— no. bar liefern, auf Wunsch eine zweite

:: :: komplette Serie als dauerndes Lagerexemplar in Kommission. :: ::

Urteile:

Eckart, Literaturblatt des Zentralvereins zur Gründung von Volksbibliotheken: Die erstaunlich billigen Bände sind mit einem erlesenen Geschmack ausgestattet. Der klassische Inhalt ist, wo es not tat, taktvoll gesichtet.

„März“, Halbmonatsschrift: Die Bücher haben ein behagliches, breites Kleinquartformat, sind schlicht und nett in Karton gebunden und auf einem schönen Papier ganz vorzüglich gedruckt mit Typen, die auch Kindern und alten Leuten das Lesen leicht machen. Einen großen Teil dieser Bücher werde ich einmal meinem Buben schenken, ich freue mich schon darauf. Sermann Hesse.

Wir bitten, zu verlangen.

Hermann und Friedrich Schaffstein Köln